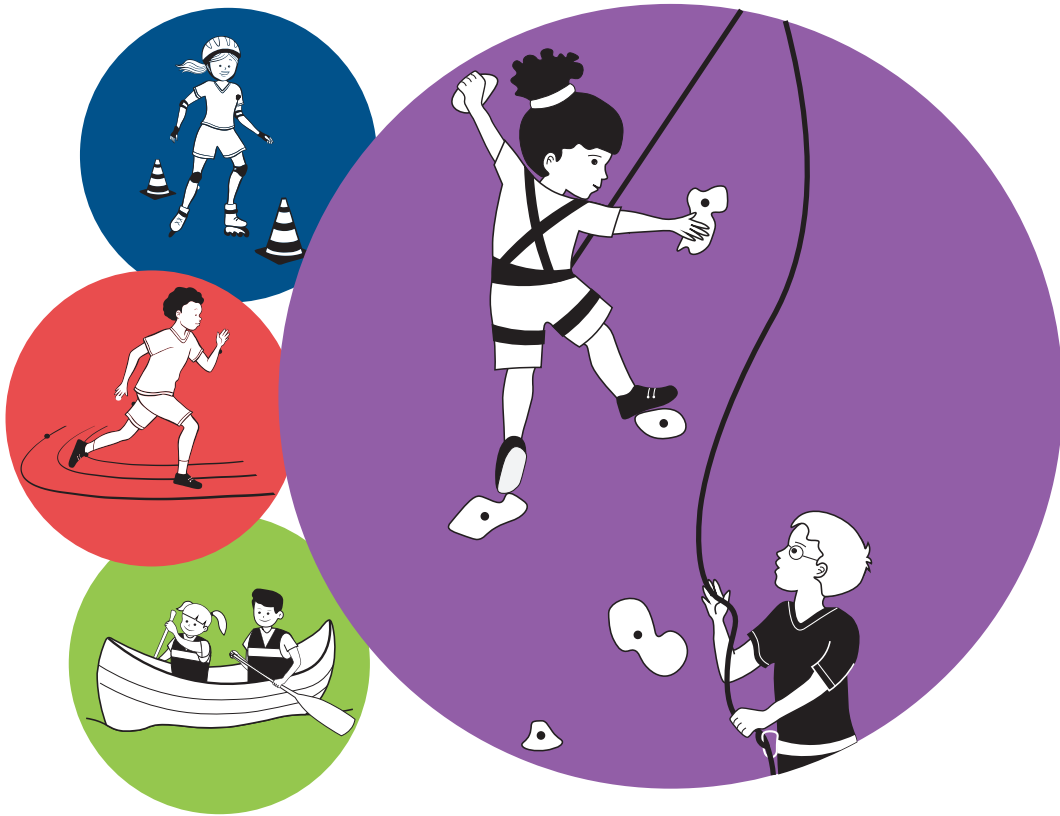


Lese-Sportler



Der Verborgene Zoo

Trainingsheft von:

Name: _____

Klasse: _____

Mein Trainingsplan im Lesen

1. Wo stehe ich?

Das kann ich schon gut:

Das fällt mir noch schwer:



Jedes Kind hat Stärken
und Schwächen!

Zum Glück kannst du dich
durch Üben verbessern!

2. Was ist mein Ziel?



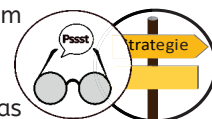
Der Verborgene Zoo – Strategie-Tipps



Los geht's mit dem nächsten Lese-Kletter-Abenteuer.

So geht's:

Dieses Lese-Kletter-Heft werdet ihr gemeinsam bearbeiten und euch zwischendurch als Trainer- und Sportler-Kind abwechseln. Ihr arbeitet so, dass immer beide Kinder die Texte lesen. Das Trainer-Kind achtet außerdem darauf, dass alle Aufgaben bearbeitet und die Strategien angewendet werden.



Einigt euch zuerst, wer als Trainer-Kind beginnen darf. Wenn ihr zu zweit arbeitet, ist das andere Kind das Sportler-Kind. Wenn ihr zu dritt arbeitet, sind beide anderen Kinder Sportler-Kinder. Ihr könnt auf der letzten Seite (S.40) festhalten, wer von euch bei welchem Abschnitt Sportler- und Trainer-Kind war.

Zuerst lesen Sportler-Kind und Trainer-Kind den Text leise. Denkt dabei an die Strategien!

Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind bei den Strategien: Es erinnert an die Strategien, hilft bei der Wahl der Strategien und stellt Fragen.

Hat das Sportler-Kind die wichtigsten Strategien genutzt, aufgeschrieben und haben beide die Aufgaben gut gelöst? Dann lesen beide Kinder weiter.

Im Heft trifft ihr auf verschiedene Aufgaben. Auch hier können Strategien bei der Lösung hilfreich sein. Beantwortet die Aufgaben zuerst jeder alleine und tauscht euch danach darüber aus oder überlegt zusammen weiter. Dabei helfen euch ein Heft mit Strategietipps und ein Lösungsheft. Die sollen aber nur dann benutzt werden, wenn ihr selber nicht mehr weiterwisst. Am Ende könnt ihr mit Hilfe des Lösungshefts kontrollieren, ob ihr alle Aufgaben richtig gelöst habt.

Es gibt auch Aufgaben, bei denen nach der eigenen Meinung gefragt wird. Hier gibt es nicht nur eine richtige Antwort, sondern ganz viele. Tauscht euch auch hier über mögliche Lösungen aus – die Meinungen können ganz unterschiedlich sein. Sprecht darüber!

Wenn ihr auf das Rollentausch-Symbol trifft, tauscht ihr die Rollen – das Kind, das zuvor Sportler-Kind war, wird nun Trainer-Kind (und umgekehrt).



Strategien im Lese-Klettern

Aus dem Kanu kennst du bereits einige Lese-Strategien. Zur Erinnerung: Strategien helfen dir dabei, einen neuen Text besser zu verstehen. Im Kanu hast du fünf Lese-Strategien kennengelernt. Im Klettern werden noch einmal ein paar mehr Strategien dazukommen.

Je nach Strategie wendest du sie vor dem Lesen, während des Lesens und nach dem Lesen an. Versuche, immer darauf zu achten, dass du die Strategien nutzt und schreibe die passende Strategie im Heft auf.

Die Strategien findest du auf der Strategie-Karte. Das Trainer-Kind hilft dem Sportler-Kind, auf die Strategien zu achten.



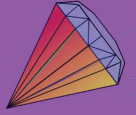
Vor jedem neuen Text entscheidest du zunächst, welche Strategien für den Text am wichtigsten sind. Dann liest du den Text, wendest die Strategien an und bearbeitest anschließend die Aufgaben.

Danach überlegst du, welche Strategien dir geholfen haben und was man beim nächsten Mal besser machen könnte. Das Trainer-Kind unterstützt das Sportler-Kind.



Jetzt kann es losgehen. Viel Spaß!

Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.

Denkt an die Strategien!

„Wo sind denn jetzt die Löwen?“, fragt Khadija den Tierpfleger. Der guckt verlegen zum Gehege und kratzt sich am Kopf: „Zu dieser Tageszeit schlafen die Löwen normalerweise.“ „Toll, und warum sind wir dann morgens hier?“, denkt Timo leise für sich. Die Klasse 3a besucht heute den Zoo „Sieben Welten“ und macht eine Führung durch die afrikanischen Tiergehege. Dabei hat der Tag doch so gut angefangen, denn sie hatten bereits das Nashornpaar des Zoos mit ihrem Baby beobachten können.

Vor lauter Langeweile lenkt Timo sich ab, indem er die Umgebung anguckt. Bäume, Toilettenhäuschen, ein Spielplatz, noch mehr Bäume. „Warte – was ist das? Warum schimmert diese Türe an dem kleinen Tierpflegerhaus so blau?“, fragt sich Timo. Neugierig schleicht er sich, unbemerkt von seiner Klasse, dem Tierpfleger und seinem Klassenlehrer weg.

Die Tür steht einen kleinen Spalt offen. Durch den Spalt fällt ein glitzernder, blauer Lichtstrahl. „Was sich wohl dahinter versteckt?“, murmelt Timo leise. Vorsichtig öffnet er die Tür und zack! Auf einmal zieht ihn eine unsichtbare Kraft durch die Tür, Timo gerät ins Stolpern und plötzlich wird alles um ihn herum leuchtend blau. Nur Sekunden später kann Timo wieder klar sehen, doch er traut seinen Augen nicht. Hinter ihm ist keine Spur mehr von einer Tür, sondern nur eine große, grüne Wiese. Vor ihm liegt der Eingang eines anderen Zoos. Auf dem Torbogen steht in großen Buchstaben: „Der Verborgene Zoo“.



Welche Strategien können dir helfen?

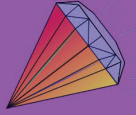
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Überlege dir, was Timo im Verborgenen Zoo sehen und erleben könnte.





Der Verborgene Zoo



Timo verspürt große Aufregung und Neugier, denn so etwas Spannendes hat er noch nie erlebt. Um ihn herum sehen auch alle Menschen anders aus als zu Hause. Ist er vielleicht in Amerika? Seine Tante, die schon oft in Amerika war, sagt immer: „In Amerika ist alles anders.“

Er blickt sich um. Manche Menschen haben Flügel, auch gibt es welche mit bunten Hautfarben und Hörnern. Einige fliegen auf Teppichen, andere haben Rollen unter den Füßen. Manche sind sehr klein, andere riesig groß. Manche glitzern, andere leuchten. Timo will losgehen, doch da bemerkt er etwas unter seinen Füßen. Er steht auf einem Stück Papier. Timo hebt das Papier auf und erkennt, dass es ein Flyer ist:

Der Verborgene Zoo

Liebe Wesen aller Art,

herzlich Willkommen im Verborgenen Zoo!

Nehmt teil an einem unserer Workshops hinter den Kulissen mit unseren erfahrenen Tierpflegerinnen und Tierpflegern und stärkt euch in unserem Café!



Öffnungszeiten

täglich
von 34,4 bis 28,7 Uhr

Blomtags geschlossen.

Anreise

Die Anreise ist möglich mit
Flügeln, Rollen oder den
eigenen Füßen.

Ausreichende Parkplätze für
Fahrzeuge aller Art stehen
zur Verfügung.

Verpflegung

Katzen-Kaffee und Knister-
Kuchen gibt es in unserem
Café "Kleiner Regenbogen".

Von der großen Terrasse
hast du einen tollen Blick
auf das Gehege der
Joppitüllüs.

UNSERE WORKSHOPS

Workshop 1: Lerne, wie du die riesigen Bakutus an der Hand durch den Zoo führen kannst.

Workshop 2: Bastele mit uns ein Kuscheltier aus Glitzermaterial für die schillernden Kabungos.

Workshop 3: Lerne die Aufgaben eines Tierpflegers oder einer Tierpflegerin kennen: Futter zubereiten, Gehege reinigen, Tiere waschen und bürsten, und vieles mehr.

Workshop 4: Schere die Wolle der Wirbelschweine und lerne, wie aus der Wolle Fäden gesponnen werden.

Workshop 5: Baue mit uns ein Gehege für den Raschakanz artgerecht und nachhaltig um.

Workshop 6: Lerne Reiten ohne Sattel auf dem Schigischosch.

Preisliste

Hexen, Zauberer & Grünlinge:	7 Blautaler
Gnome, Zwerge & Winzlinge:	4 Blautaler
Avatare, Roller & Breitflieger:	16 Blautaler
alle anderen Wesen:	8 Blautaler

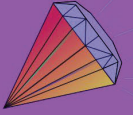
Gruppenpreis
Gruppen ab 20 Wesen zahlen pro Person: 3 Blautaler

Gespannt liest sich Timo den Flyer genau durch und wundert sich. Grünlinge? Katzen-Kaffee? Viele Fragen tun sich auf.





Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Im Flyer findest du viele Informationen. Kreuze die richtigen Antworten an.

1. Wie heißt das Café im Verborgenen Zoo?

☐

Elfenbein

☐

Joppitüllüs

☐

Knarrende Hütte

☐

Kleiner Regenbogen

2. Welchen Tierarten gibt es **nicht** im Verborgenen Zoo?

☐

Einhörner

☐

Waldschwein

☐

Schigischosch

☐

Kabungo

☐

Vikunja

☐

Raschakanz

☐

Bakutu

☐

Okapi

3. An welchem Workshop würdest du gerne teilnehmen? Begründe.

4. Welcher Preis ist auf dem Flyer nicht zu finden?

☐

Hexen/ Zauberer

☐

Menschen

☐

Avatare

☐

Gnome/ Zwerge

5. Welcher Preis gilt für Timo? Wieviel muss er bezahlen?

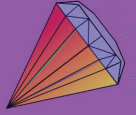
6. Wann hat der Zoo geöffnet?

7. Bei welchem Workshop kannst du bestimmt ein Reitabzeichen machen?





Der Verborgene Zoo



8. Was sind mögliche Aufgaben eines Tierpflegers oder einer Tierpflegerin? Würdest du ein Tierpfleger oder eine Tierpflegerin werden wollen? Begründe.

9. Welche weitere Anreisemöglichkeit fällt dir ein?



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

☐

nein



Der Verborgene Zoo

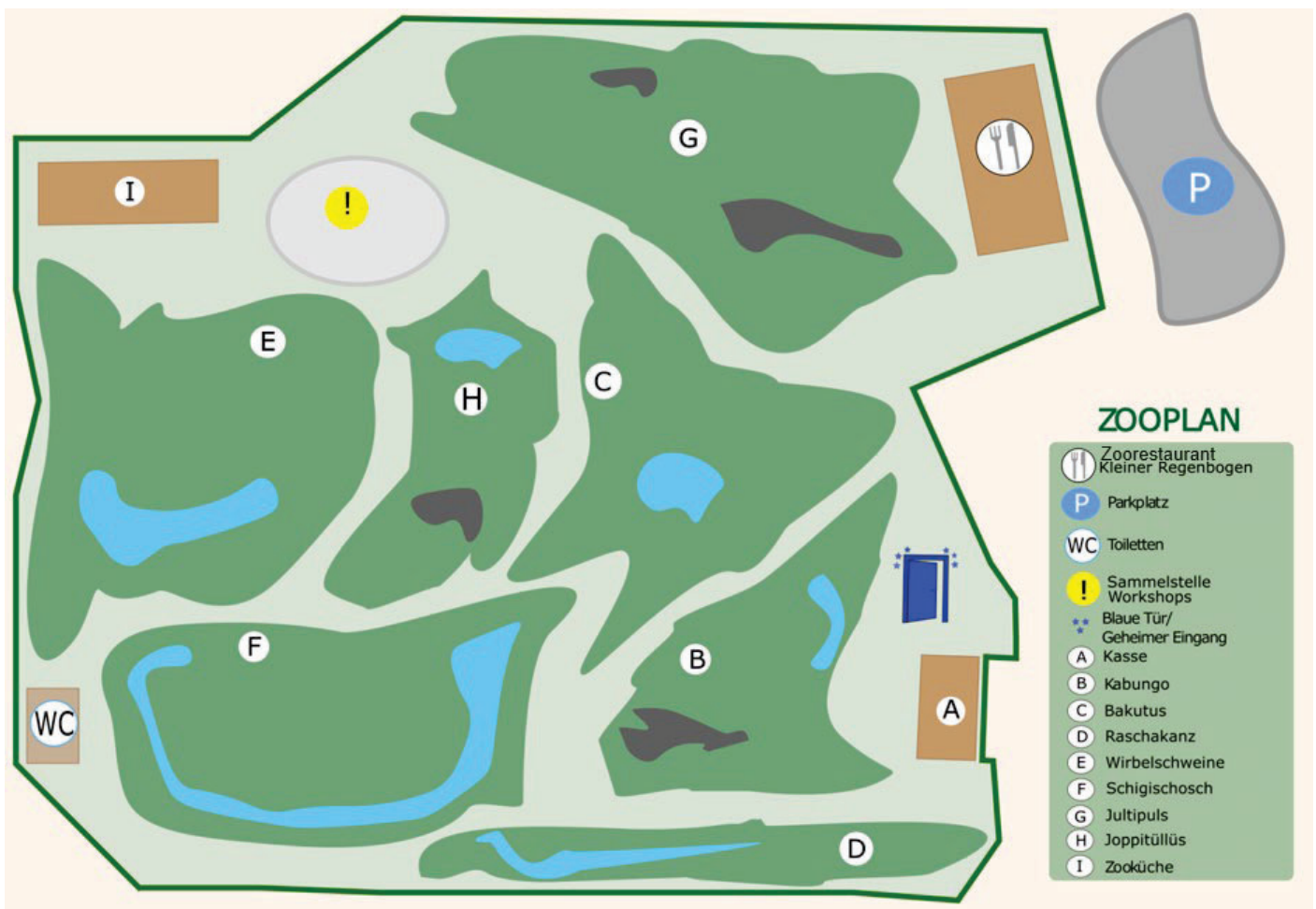


Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!

Timo will zum Ticketschalter gehen, um sich ein Ticket zu kaufen, doch dann fällt ihm ein, dass er gar kein Geld dabei hat. Trotzdem durchsucht er seine Taschen, und da findet er ein paar Münzen, die vorher noch nicht dort waren. „Komisch“, denkt sich Timo und betrachtet die Münzen. Sie sind rund, blau und glänzend. „Wo kommen die denn bloß her?“, fragt er sich. Doch da sieht er, dass andere Wesen genau mit diesen blauen Münzen am Eingang bezahlen. Also stellt Timo sich mit den Münzen in der Hand an der Kasse an. Als er an der Reihe ist, grüßt ihn der Verkäufer und fragt: „Was für ein Wesen bist du?“ „Ein Mensch“, antwortet Timo. Der Verkäufer blickt auf die Preisliste. „Okay, dann macht das _____ Blautaler.“ Timo bezahlt und bekommt zur Eintrittskarte einen Zooplan dazu.

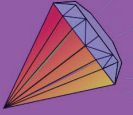


Welche Strategien können dir helfen?
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!





Der Verborgene Zoo



Verbinde die Buchstaben der Gehege mit den richtigen Tiernamen.

E

Raschakanz

H

Jultipuls

B

Bakutus

G

Wirbelschweine

D

Kabungo

F

Schigischosch

C

Joppitüllüs

Als er sich den Plan anschaut, bemerkt er verwundert, dass er keines der Tiere kennt – es leben keine Elefanten, Pinguine oder Tiger hier. Er beschließt zuerst zum Gehege B zu gehen, denn dort soll der schillernde Kabungo wohnen. Am Gehege angekommen, sucht Timo nach dem Tier – allerdings weiß er gar nicht, wie ein Kabungo aussieht. Da sieht er vor dem Gehege ein Informationsschild und Timo beginnt zu lesen.

Schillernder Kabungo

i

Aussehen:

kurzes, dichtes, türkises, schillerndes Fell. Hochstehende blaue Mähne. Vier Beine, Pfoten mit 3 Zehen. Die Männchen haben kreisrunde Flecken in blau und orange, die Weibchen in blau und gelb. Kleine Flügel am Rücken.

Lebensraum, Herkunft:

Kommt ursprünglich aus dem wilden Urwald aus dem hohen Norden des siebten Kontinents.

Lieblingsnahrung:

blaue Glitzerkekse

Lieblingsfarbe:

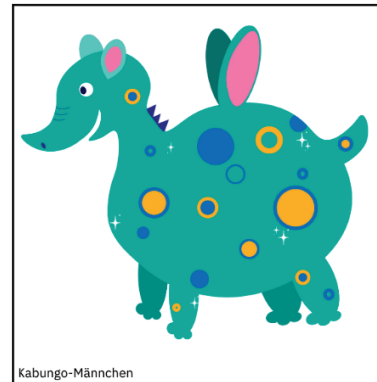
glitzerblau

Zucht, Nachkommen:

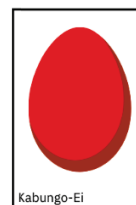
Die Babys, auch Kabunginos genannt, schlüpfen orange aus einem roten Ei. Im zweiten Lebensjahr färben sie sich auf die Erwachsenen-Farbe um und bekommen die charakteristischen farbigen Flecken.

Besonderheiten:

Schlafen nur mit Kuscheltieren aus Glitzerplüsch in einem weichen Blätternest, sind freundlich und kontaktfreudig. Werden besonders zutraulich, wenn man ein Namens-Akrostichon mit Wörtern bildet, die mit dem Kabungo zu tun haben.



Kabungo-Männchen



Kabungo-Ei



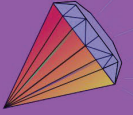
Herkunftsgebiet des Kabungos

Der Verborgene Zoo





Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Beantworte nun die Fragen zum Informationsschild. Unterstreiche die wichtigen Informationen im Text.

1. Welche Farbe hat das Fell des Kabungos?

2. Wie heißen die Jungtiere und wie sehen sie aus?

3. Wo leben die wilden Kabungos?

4. Was ist seine Lieblingsfarbe?

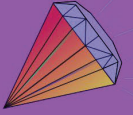
5. Was braucht er zum Schlafen?

6. Wann werden Kabungos besonders zutraulich?





Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

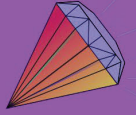
☐

nein





Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!

Timo wundert sich: „Was ist denn ein Akrostichon?“ Wenn er das wüsste, könnte er den Kabungo vielleicht sogar streicheln. Aber dann stellt er fest, dass das sowieso nicht geht – es ist nämlich kein Kabungo in Sicht. „Wie blöd! Es kann doch nicht sein, dass ich nie Zootiere sehe“, regt sich Timo ein bisschen auf. Doch dann bemerkt er, dass im Gehege ein Mädchen wie ein aufgeschrecktes Huhn hin und her läuft. Das Mädchen ist etwa in seinem Alter, aber sie trägt die Uniform einer Tierpflegerin. „Was sie wohl sucht?“, fragt sich Timo. Das Mädchen tritt aus dem Gehege heraus und rauft sich dabei ihre grünen Haare. Timo nimmt all seinen Mut zusammen und fragt sie: „Ist alles gut bei dir? Ist etwas Schlimmes passiert? Ich bin übrigens Timo.“ Das Mädchen schaut Timo an und erklärt ihm ganz hektisch: „Ich bin Xenia und in der Ausbildung zur Tierpflegerin. Heute ist mein erster Tag, an dem ich alleine auf ein Gehege aufpassen darf.“ In ihren Augen schimmern Tränen. „Und ausgerechnet heute bricht der Kabungo aus. Er ist ganz harmlos, aber das ist eine Katastrophe. Was soll meine Ausbilderin nur von mir denken?“



Welche Strategien können dir helfen?
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

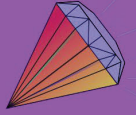
Was meinst du – wie könnte die Geschichte weitergehen? Notiere deine Ideen.

Warum könnte der Kabungo ausgebrochen sein? Stelle Vermutungen an. Begründe deine Vermutungen.





Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!

Während Xenia Timo vom Ausbruch des Kabungos erzählt, kommen weitere Zoobesucherinnen und Zoobesucher näher und hören aufmerksam zu. Zwei von ihnen fangen an, sich aufgeregt zu unterhalten. Da sie immer lauter werden, kann Timo verstehen, was sie sagen: „Ich finde es richtig gut, dass der Kabungo aus seinem Gefängnis – äh Gehege – ausgebrochen ist! Tiere sollten frei sein und gehören in die Natur.“ Darauf erwidert der andere Besucher: „Natürlich gehören wilde Tiere in die Natur. Der Zoo ist aber kein Gefängnis für die Tiere. Hier können sie in Frieden leben und müssen keine Angst davor haben, dass ihr Lebensraum zerstört wird oder sie von Wilderern getötet werden. Außerdem bekommen sie immer genug zu fressen.“

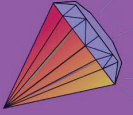


Welche Strategien können dir helfen?
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was denkst du – sollte es Zoos geben oder nicht? Schreibe deine Überlegungen in wenigen Sätzen auf.



Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

☐

nein



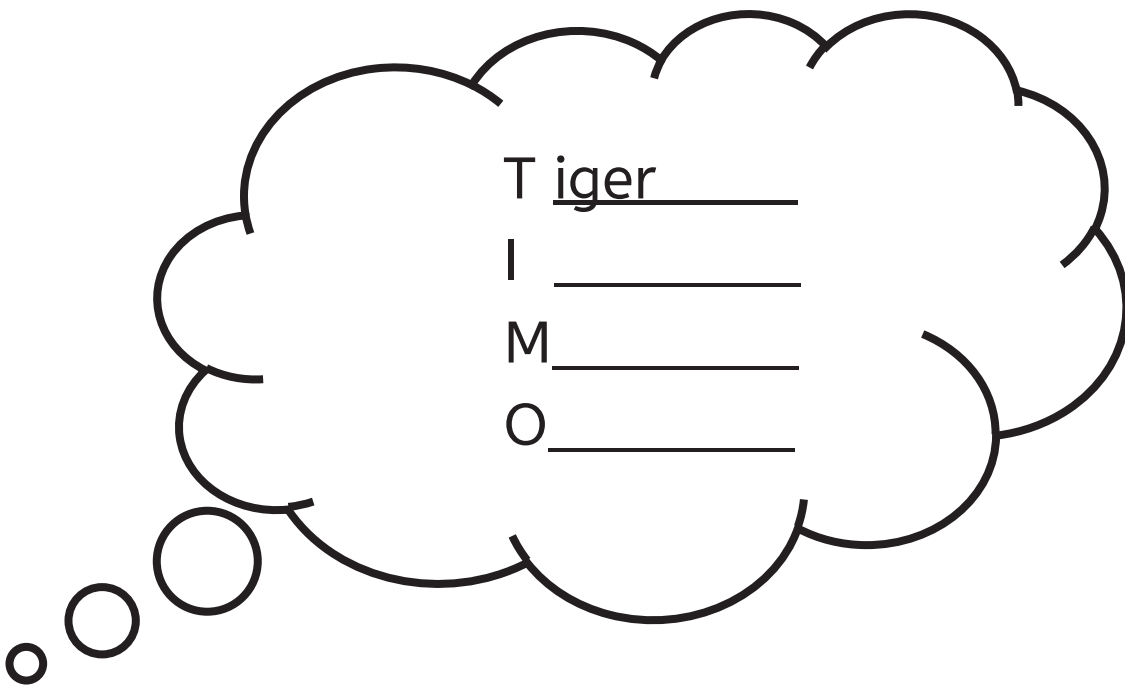
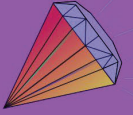
**Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!**

„Irgendwie haben doch beide Recht“, denkt sich Timo. Nach der kurzen Ablenkung wendet sich Timo wieder Xenia zu. „Ich kann dir beim Suchen helfen“, bietet er spontan an. Xenia wischt sich unauffällig die Tränen weg und nickt begeistert: „Danke! Das wäre toll! Der Kabungo ist sehr kontaktfreudig. Lass uns mal die anderen Gehege durchsuchen und gucken, ob er dort ist.“ „Ja, das machen wir.“ Und Timo kommt eine Idee. „Auf dem Schild stand, dass der Kabungo Akrostichons mag. Vielleicht kann uns das helfen. Ich weiß allerdings nicht, was ein Akrostichon ist“, gesteht er. „Ein Akrostichon ist eine Art Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben jeder Zeile zusammen ein Wort oder einen Satz bilden“, weiß Xenia. So könnte man zum Beispiel mit deinem Namen ein Tier-Akrostichon machen:





Der Verborgene Zoo



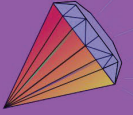
Mache ein Tier-Akrostichon aus den Buchstaben von Timos Namen.

„Das hilft uns aber nicht, wenn der Kabungo nicht in der Nähe ist.“ „Dann suchen wir ihn so“, beschließt Timo. Gemeinsam gehen die beiden Kinder eilig in Richtung des nächsten Geheges. Das ist das Gehege C. Xenia erklärt Timo: „Hier leben die Bakutus. Sie sind sehr zahm.“ Vor dem Gehege bleibt Timo erstaunt stehen und fragt: „Bist du sicher, dass die zahm sind?“ Die Tiere sind riesig und sehen sehr furchteinflößend aus. „Vielleicht ist Xenia noch in der Tierpfleger-Ausbildung und hat im Unterricht nicht ganz aufgepasst“, denkt Timo leise, aber traut es sich nicht auszusprechen. „Ja wirklich.“, grinst Xenia, „Sie haben einen sehr guten Geruchssinn. Den besten hat Rocco. Er ist das Männchen.“ „Bestimmt, um Menschen aufzufressen“, murmelt Timo leise. „Quatsch mit Soße. Hier, ich beschreibe dir, wie Rocco aussieht. Dann können wir ihm das Kuscheltier vom Kabungo unter die Nase halten und er weist uns den Weg,“ entgegnet Xenia immer noch grinsend. „In Ordnung,“ antwortet Timo. „Dann mal los“.





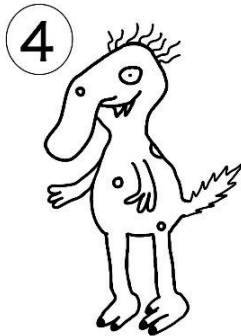
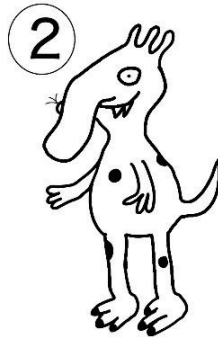
Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Finde heraus, wer Rocco ist. Male die Bakutus mit den Merkmalen an und trage ihre Namen ein.

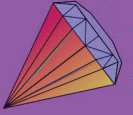


1. Eine besondere Form der Bakutus hat keine Punkte, sondern Sterne als Muster. Diese Sterne tragen sie auf einer dunkelblauen Haut.
2. Rocco steht zwischen Floxi und Thadl.
3. Rubbie hat einen Zeh mehr als Floxi, aber einen Zeh weniger als Thadl.
4. Feya steht gerne neben Rubbie, um sich seine schöne grüne Haut anzusehen.
5. Dalmo hat die meisten schwarzen Punkte und eine pinke Haut.
6. Thadl ist oft traurig, weil er auch so schöne rote Haut und Haare wie Floxi haben möchte.
7. Rocco hat lila Haut und kann durch seine Nasen besonders gut riechen.
8. Der Bakutu, der drei Zähne hat, hat eine gelbe Haut.





Der Verborgene Zoo



Welche Nummer hat nun Rocco? Beschreibe, was ihn von den anderen Bakutus unterscheidet.



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

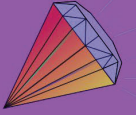
☐

nein





Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!

„Das ist er!“ sagt Timo und deutet auf Rocco. Zusammen gehen die beiden zu ihm hin, wobei sich Timo etwas hinter Xenia versteckt, da er ein wenig Angst verspürt. Xenia hingegen geht mutig voran und klopft dem Bakutu auf den Hals. Er schnaubt sanft. „Kannst du uns helfen, den Kabungo zu finden? Dafür musst du an dem Kuscheltier riechen,“ bittet Xenia das riesige Tier. Rocco nickt. „Kann er uns verstehen?“, fragt Timo überrascht. „Ja“, antwortet Xenia und hält ihm das Kuscheltier hin. Der Bakutu schnüffelt an dem Kuscheltier und schließt die Augen. Dann deutet er mit dem Kopf auf das Gehege D. „Danke, Rocco.“, sagen Xenia und Timo im Chor und laufen eilig in die Richtung zum Gehege D. Während des Gehens erklärt Xenia: „Hier lebt der Raschakanz. Er hat sehr gute Ohren, vielleicht hat er ja etwas gehört. Allerdings spricht er eine eigene Sprache. Vielleicht verstehst du sie aber.“ Xenia und Timo gehen ins Gehege und begrüßen einen fluffigen Raschakanz. „Hast du den Kabungo gesehen?“, fragt Xenia den Raschakanz



Welche Strategien können dir helfen?
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Verstehst du, was der Raschakanz geantwortet hat? Schreibe die Antwort in Xenias und Timos Sprache auf.

„Haballobo, ibich bibin Tibix.

Deber Kababubungobo habat sibich beibei mibir veberstebeckt.

Abeber eber habat groboßebe Hubungeber.

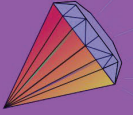
Eber möböchtebe sobo gebernebe seibeinebe Liebielibingsspeibei-

sebe Glibitzeberkebeksebe ebeseben





Der Verborgene Zoo



Beschreibe, wie die Sprache der Raschakanz funktioniert.

Was brauchen die beiden, um den Kabungo einzufangen?

☐ Glitzerkekse

☐ Glückskekse

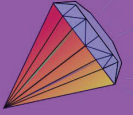
☐ Glanzkekse

Bedanke dich bei Tix und wünsche ihm noch einen schönen Tag auf seiner Sprache.





Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

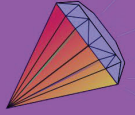
☐

nein





Der Verborgene Zoo



Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!

GLITZERKEKSE

SO GEHT'S

- ZUERST 27 BLAUE KERMESBEEREN FEIN ZERSTAMPFEN.
- DANN DIE TROCKENEN ZUTATEN (1 ESSLÖFFEL GETROCKNETE SONNENSTRAHLEN, 1 TEELÖFFEL EIER VON DER PRACHTLIBELLE, 200 GRAMM GEMAHLENEN REGENBOGENKRISTALL) GUT VERMISCHEN.
- NACH DEM MISCHEN GENAU 1/4 LITER SCHIGISCHOSCH-MILCH DAZUGEBEN, GUT UNTERRÜHREN.
- NUN ALLE ZUTATEN GRÜNDLICH WEITER RÜHREN: SIEBENMAL MIT EINEM HOLZLÖFFEL AUF DEN TEIG KLOPFEN.
- WENN DER TEIG BLAU GLITZERT, DARAUSS KLEINE KUGELN FORMEN UND AUF DAS BACKBLECH LEGEN.
- IM BACKOFEN BEI GENAU 67 GRAD FÜR 27 MINUTEN BACKEN.



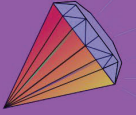
Welche Strategien können dir helfen?
Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was ist an dem Rezept so merkwürdig? Beschreibe.





Der Verborgene Zoo



Schreibe die Zutatenliste für das Rezept auf.

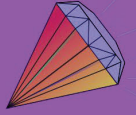
GLITZERKEKSE

ZUTATEN





Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

☐

nein



Zuerst wird leise gelesen.

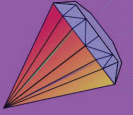
Denkt an die Strategien!

Timo liest das Rezept laut vor und Xenia durchsucht die Küche nach den Zutaten. Oben auf dem Regal stehen viele Dosen mit den Zutaten für das Futter der Zootiere. "Zum Glück, alles da!", ruft Xenia. Schnell mischen sie Sonnenstrahlen, Schigischosch-Milch, gestampfte Kermesbeeren und Libelleneier nach dem Rezept zusammen. Sie rühren dreimal rechts herum, dreimal links herum und klopfen siebenmal mit dem Holzlöffel auf den Teig. Aber der Teig will einfach nicht glitzern!





Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

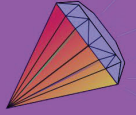
Was haben die beiden falsch gemacht?

„Genau! Das war's!“, ruft Timo. Er greift nach der Dose, aber sie ist leer! Was nun? „Wir holen schnell ein paar von denen aus der Höhle vom Jultipul.“, ruft Xenia. „Wie kommen wir denn jetzt an die ran?“, fragt Timo Xenia, während die beiden zum Jultipul gehen. „Der Jultipul lebt im Gehege G in einer kleinen Höhle mit ganz vielen Kristallen. Um einen geschenkt zu bekommen, müssen wir eines der Rätsel lösen, die hier auf dem Boden in die Steine geritzt sind.“ Xenia bückt sich und zeigt auf einen dicken, flachen Stein.





Der Verborgene Zoo



Löse das Hüpfrätsel: Hüpf nach der Vorgabe (siehe unten) in dem Raster mit den Zahlen und den Buchstaben auf die Wörter und bilde daraus 5 Sätze.

	A	B	C	D	E
1	du	ich	pflücke	dem	dreimal
2	dir	langen	schönen	einen	den
3	glitzernden	schenke	möchtest	Land	verneige
4	Gehege	mir	dich	Grashalm	schützen
5	vor	Eier	schwimmen	finden	Kristall

1. Satz: 3C / 1A / 2D / 3A / 5E

2. Satz: 1C / 4B / 2D / 2B / 4D

3. Satz: 3E / 4C / 1E / 5A / 1D / 4A

4. Satz: 3B / 4B / 2E / 4D

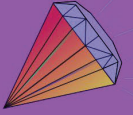
5. Satz: 1B / 3B / 2A / 2D / 2C / 5E

Xenia liest die Anweisungen laut vor und Timo tut genau, was sie sagt. Da rollt plötzlich vor ihnen ein glitzernder Kristall aus der Höhle.





Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

☐

nein



Zuerst wird leise gelesen.

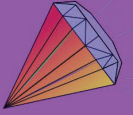
Denkt an die Strategien!

„Jaaaa, super, wir haben es geschafft!“, rufen beide aufgeregt und klatschen sich begeistert ab. Timo greift nach dem Kristall und schnell laufen sie zurück zur Zooküche. Nun machen sie alles richtig. Auch den Backofen stellen sie ganz genau ein und tatsächlich: Herrlich blau glitzernde Kekse kommen aus dem Backofen. Xenia hat während des Backens die Idee entwickelt, eine Spur aus Glitzerkekse zu legen, um den Kabungo zurück ins Gehege zu locken. Gesagt – getan! Timo und Xenia hocken sich ins Gebüsch in die Nähe des Gehegetors. Plötzlich hören sie ein Rascheln und - tatsächlich! Der Kabungo ist aufgetaucht. Er frisst die Glitzerkekse entlang ihrer Spur. Kurz vor dem Gehege bleibt er allerdings stehen und will wieder umdrehen. „Irgendwas haben wir vergessen. Ich habe da doch etwas auf dem Informationsschild gelesen, wie man einen Kabungo anlocken kann.“, raunt Timo Xenia zu. Xenia blickt ihn fragend an.





Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Was haben die beiden vergessen? Erinnere dich daran, was auf dem Informationsschild stand und wie die beiden den Kabungo einfangen können.

„Jetzt weiß ich es wieder.“, wispert Timo und steht mutig auf. „Lass uns ein _____ machen.“
Er geht zum Kabungo, der ganz ruhig stehen bleibt und Timo mit großen, blauen Augen anguckt.

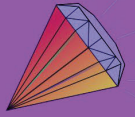
Hilf Timo und Xenia den Kabungo zu locken. Schreibe deine Lösung hier auf

☐	
☐	
☐	
☐	
☐	
☐	
☐	





Der Verborgene Zoo



Welche Strategie(n) hast du angewendet?

Warum?

Wie hat das Anwenden der Strategie(n) funktioniert?

☐

gut

☐

geht so

☐

nicht gut

Warum?

Was möchtest du beim nächsten Mal anders machen?

Hast du die Strategie-Tipps im Lösungsheft genutzt?

☐

ja

☐

nein



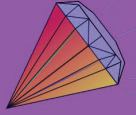
Zuerst wird leise gelesen.
Denkt an die Strategien!

Als Timo und Xenia dem Kabungo die Wörter vorlesen, schaut er sie freundlich an, scharrt mit dem linken Vorderbein und frisst die letzten Glitzerkekse auf dem Weg zurück ins Gehege. Schnell schließt Xenia das Tor und die Kinder fallen sich erleichtert in die Arme. Geschafft! Da schaut Timo auf seine Uhr und bekommt einen Riesenschreck: „So spät schon! Ich muss zurück, die suchen mich doch sicher schon!“ Traurig blickt ihn Xenia an: „Wie schade, kannst du nicht bei uns bleiben?“





Der Verborgene Zoo



Welche Strategien können dir helfen?

Plane zusammen mit dem Trainer-Kind deinen Strategieeinsatz!

Soll Timo hierbleiben oder nach Hause gehen? Was spricht dafür und was dagegen?
Schreibe auf. Würdest du bleiben oder gehen?

Da fällt Timo ein: „Aber ich weiß doch, wo die Tür in den Verborgenen Zoo ist! Da kann ich doch immer wiederkommen und dich besuchen. Oder wir gehen beim nächsten Mal in unseren Zoo. Dann kann ich dir zeigen, welche Tiere bei uns so leben!“ Damit ist Xenia einverstanden: „Genauso machen wir das!“

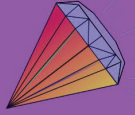
Noch einmal umarmen sich die beiden herzlich, dann geht Timo zurück zur grünen Wiese. Da erscheint wie von selbst die blaue Tür und Timo schlüpft hindurch. Wieder dieses blaue Leuchten, und plötzlich steht Timo mitten zwischen seinen Klassenkameraden vor dem Löwengehege. „Ist dir auch so langweilig?“, fragt Khadija. „Langweilig?“, fragt Timo irritiert zurück. Ihm ist noch etwas schwindelig. Er fasst in seine Hosentasche und fühlt etwas Rundes, Glattes. Oh, ein Blautaler! Sofort fällt ihm alles wieder ein. „Oh, Khadija – wenn du wüsstest...“

Blättere noch einmal zurück auf Seite 13. Zeichne Timos Weg durch den verborgenen Zoo in den Zooplan ein.





Der Verborgene Zoo



Jetzt kommt das Abschlussquiz!

Welche Strategien können euch helfen?

Plant zusammen euren Strategieeinsatz!

Vervollständigt den Lückentext mit den Wörtern aus der Zoo-Geschichte.

Am Abend kommt Xenia ganz erschöpft von der Arbeit. Ihre Eltern fragen sie, wie ihr Tag war. Am Morgen war Xenia schließlich ganz aufgeregt gewesen, weil sie zum ersten Mal während ihrer Ausbildung zur _____ allein auf ein Gehege aufpassen durfte.

Xenia erzählt: „Es ist etwas echt Schlimmes passiert! Mir ist nämlich der Kabungo aus seinem Gehege entwischt. Er war plötzlich einfach weg! Zum Glück kam ein _____ vorbei, der hieß _____ und hat mir bei der Suche geholfen. Er hatte auf dem _____ gelesen, dass der Kabungo _____ mag, aber das konnte uns ja nicht helfen, weil der Kabungo weit weg war.

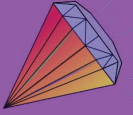
Deshalb sind wir zum Gehege von den Bakutus gegangen, und haben _____ um Hilfe gebeten, weil er von allen Bakutus den besten _____ hat. Er hat am _____ vom Kabungo gerochen und uns den Weg zu _____ gezeigt. Er ist ein _____, bei dem der Kabungo vorbeigekommen ist. Er hat in seiner besonderen Sprache gesagt, dass der Kabungo Hunger hat und gerne _____ fressen wollte. Also sind wir zur _____ gegangen, weil dort das Rezept ist. Wir haben 27 blaue _____, einen Esslöffel getrocknete _____, einen Teelöffel _____, $\frac{1}{4}$ Liter _____ gemischt, aber der Teig hat nicht geglitzert. Es fehlte nämlich gemahlener _____. Und die Dose war leer! Aber zum Glück gibt es in der _____ vom _____ ja immer noch Nachschub. Wir mussten ein _____ lösen, um einen _____ zu bekommen. Damit hatten wir alles zusammen, um die _____ zu backen und den Kabungo anzulocken. Zusätzlich haben wir noch ein _____ mit seinen Lieblingswörtern geschrieben. Zum Glück ist er wieder in sein Gehege zurückgegangen!“

„Das klingt wirklich nach einem aufregenden Tag!“, sagt Xenias Vater. „Aber dann ist ja nochmal alles gut gegangen.“ Xenia nickt. „Aber am Ende musste ich mich von _____ verabschieden, das war ziemlich traurig. Ich hoffe, ich sehe ihn bald wieder. Dann zeigt er mir die _____, die es bei ihm gibt.“





Der Verborgene Zoo



Hier kannst du sehen, wie oft du schon geübt hast:

Abschnitt		
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		

Ich übe mit: _____

